

Rahmige Wochenblatt Sept. 2012

**Beim Bundespräsidenten**

**Samstag.** Im Berliner

Schloss Bellevue begrüßte

Bundespräsident **Joachim**

**Gauck** geladene Gäste auf

seinem Sommerfest, die sich

durch besonderes zivilgesellschaftliches Engagement her-

vorgetan haben. Unter ihnen

befand sich auch die Ratinge-

rin **Annette Rexrodt von**

**Fircks**, Gründerin einer Stif-

tung, die Krebsserkrankten

Frauen eine Reha-Kur ge-

ermöglicht.

Am morgigen Freitag folgt

nun der nächste große Tag für

die Ratingerin: In der Deut-

schen Bank in Düsseldorf er-

hält die **Rexrodt-von-Fircks-**

**Stiftung** für ihr Rehabilita-

tionskonzept „Gemeinsam ge-

sund werden“ die Auszeich-

nung als „Ausgewählter Ort

2012“. Sie ist damit einer der

Preisträger im Wettbewerb

„365 Orte im Land der Ideen“,

der seit 2006 von der Standort-

initiative „**Deutschland** –

**Land der Ideen**“ gemeinsam

mit der **Deutschen Bank** rea-

lisiert wird. Der Wettbewerb

prämiiert Ideen und Projekte,

die einen Beitrag zur Zu-

kunftsfähigkeit Deutschlands

leisten.



Annette Rexrodt von Fircks

hatte vor Jahren selbst eine

schwere Krebsserkrankung

durchgemacht. Danach hat sie

Ratgeber zum Umgang mit

dem Krebs geschrieben, die

zu Bestsellern wurden. Aus

eigener Erfahrung weiß sie

um ein spezielles Problem

erkrankter Frauen, die noch

kleinere Kinder haben: Un-

sicherheit in der Familie beim

Umgang mit der Krankheit

kann die psychische, körper-

liche und soziale Entwicklung

des Kindes langfristig stören.

Hier setzt die Rexrodt-von-

Fircks-Stiftung an. Sie ermög-

licht erkrankten Frauen ge-

meinsam mit ihren Kindern

Reha-Aufenthalte in einer

Klinik an der Ostsee, bei

denen beide psychologisch

betreut werden. Studien der

Universität Marburg belegen

die Wirksamkeit des Projekts.

Die von den deutschen Kran-

kenkassen unterstützte Reha-

bilisationsmaßnahme kommt

jährlich über 600 Familien zu-

gute.

\*\*\*